



Bezirkshauptmannschaften und Magistrate

Linz, 05.09.2024

Beginn der Probephase für Österreichs neues Bevölkerungswarnsystem AT-Alert; Information

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Schreiben vom 26.6.2024, IKD-2024-223207/1-Pil, haben wir Sie über die Einführung eines österreichweiten Warnsystems namens „AT-Alert“ informiert. Nunmehr beginnt ab **9. September 2024** ein **österreichweiter Probetrieb**, bei dem es auch in Oberösterreich zu Aussendungen seitens der Landeswarnzentrale - die eindeutig als Testwarnung formuliert sind - kommen wird.

Eine diesbezügliche Presseaussendung wird dazu im Laufe des heutigen Tages an alle Medien ergehen. Den Inhalt dieser Presseaussendung leiten wir zur Information und. ggf. weiteren Verwendung weiter:

AT-ALERT: Probephase für Österreichs neues Bevölkerungswarnsystem

Utl.: Testwarnungen ab 9. September 2024 in Oberösterreich – AT-Alert-Tests in ganz Österreich – Höchste Sicherheitsstandards zum Schutz der Bevölkerung

In Österreich startet mit 9. September 2024 die Testphase für das neue Bevölkerungswarnsystem, den sogenannten AT-Alert, bei der Testwarnungen an Mobiltelefone ausgesendet werden können. Ab diesem Zeitpunkt kann es auch in Oberösterreich dazu kommen, dass die Landeswarnzentrale Nachrichten – eindeutig als Testwarnungen formuliert – an Mobiltelefone in einzelnen Gebieten aussendet. Systembedingt können Bürgerinnen und Bürger in Grenznähe auch Warnungen des Nachbar-Bundeslandes erhalten.

Der AT-Alert basiert auf dem sogenannten „Cell Broadcast“: Damit können Nachrichten verschickt werden, ohne personenbezogene Daten abzufragen oder zu nutzen. Der AT-Alert wird die vorhandenen Zivilschutzsirenen als Warn- und Alarmsystem ergänzen. Im Anlassfall sollen dadurch möglichst viele Menschen in einem betroffenen Gebiet direkt über ihr Mobiltelefon erreicht werden.

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, führen Sie bitte das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.



Meldungen können bei Naturgefahren wie Stürmen oder Hochwassern, bei bedrohlichen technischen Gefahren wie Chemieunfällen oder bei bedrohlichen polizeilichen Situationen ausgelöst werden. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standardmäßig eingeschaltet und kann auch nicht ausgeschaltet werden. Durch höchste Sicherheitsstandards ist gewährleistet, dass nur die zuständigen Behörden Meldungen über AT-Alert aussenden lassen können.

Weitere Infos finden Sie unter www.at-alert.at

Über den weiteren Fahrplan insb. betreffend der Ausrollung für die zur Warnung zuständigen Stellen informieren wir Sie zeitgerecht.

Freundliche Grüße

Für die Oö. Landesregierung:
Im Auftrag

Mag. Magdalena Bigonski